Gemeindezeitung Grünau im Almtal

FOLGE 43
Juli 2002

INHALT

Wassergebührenordnung..... 1
Kanalgebührenordnung..... 1
Kommunalabgaben..... 2
Musikheimerweiterung..... 2
Kennzeichnung von
Verkehrsflächen/Gebäuden..... 2
Straßenbaumaßnahmen..... 2
Wanderweg Almsee..... 3
Flächenwidmungsplan u.
Örtl. Entwicklungskonzept..... 3
Gemeindestraßenbau..... 3
Straßenbeleuchtung..... 3
Kommunalfahrzeug..... 4
Bürgerfragestunde..... 4
Überbrückungsdarlehen..... 4
Kurzparkzone..... 4
Abdeckfolien..... 4
Tourismusverband..... 4
Livecam..... 5
Warn- und Alarmsystem..... 5
Oö. Energiesparverband..... 5
Bericht des Bürgermeisters..... 6
Veranstaltungen..... 7
Ortsfest 2002..... 7
Lovetour..... 8
Feuerbrand..... 8
Sportunion Grünau..... 9
Autofreier Tag..... 9
Radclub Grünau..... 10
Oö. Jugendmusiktage..... 11
Almtaler Bauern..... 12
Bericht des Kindergartens..... 13
Bericht der Volksschule..... 14-16
Matura kostenlos!..... 16

Beilagen:
Veranstaltungskalender
Info - Tele-Salzkammergut
Folder „ÖSTA“
Fahrplan

Grünau ONLINE
www.gruenau.at

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE vom 27. Juni 2002

Wassergebührenordnung - Änderung mit Wirkung vom 1. Oktober 2002

Die Wassergebührenordnung wurde wie folgt geändert:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 wurde die Wasserbezugsgebühr pro m³ von bisher € 0,87 auf € 0,95 erhöht.

Ab 1.10.2003 wird die Wasserbezugsgebühr auf € 1,05 angehoben.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass trotz dieser Erhöhungen die Wasserbezugsgebühr in der Gemeinde Grünau im Almtal noch immer unter den Mindestsätzen der Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich liegt.

Kanalgebührenordnung - Änderung ab 1. Oktober 2002

Der Gemeinderat hat folgende Änderungen der Kanalbenützungsgebühren vorgenommen:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 - Erhöhung von bisher € 2,33 pro m³ Wasserverbrauch auf € 2,40.

Ab 1. Oktober 2003 wird die Kanalbenützungsgebühr auf € 2,45 pro m³ Wasserverbrauch angehoben.

Auch die Kanalbenützungsgebühren liegen immer noch unter den Mindestsätzen der Richtlinien des Landes Oberösterreich.

In den angegebenen Wasser- und Kanalbenützungsgebühren ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Ausgleich von sozialen Härten bei Kommunalabgaben - Auflage von Antragsformularen im Meldeamt

Der Gemeinderat hat am 27.6.2002 mit Wirkung vom 1.10.2002 die Wasser- und Kanalgebühren erhöht. Dabei hat man die vom Land in den Förderungsrichtlinien festgelegten Mindestsätze noch nicht erreicht. Um soziale Härtefälle bei Kommunalabgaben zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindeamt einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses einzubringen.

Im Einzelfall berät der Sozialausschuss über die Zuerkennung und schlägt dem Finanzausschuss die Höhe des sozialen Härteausgleiches vor.

Musikheimerweiterung - Ausfinanzierung - neuer Finanzierungsplan

Die Gesamtkosten für die Zu- und Umbaumaßnahmen am Musikheim des Musikvereines Grünau im Almtal wurden mit S 2.430.000,— bzw. € 176.595,— ermittelt.

Folgender Finanzierungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Betrag
Eigenmittel des Vereines	€ 36.336,—
Eigenleistungen des Vereines	€ 26.918,—
Gemeindebeitrag	€ 29.069,—
Gemeindebeitrag - Bedarfszuweisung	€ 51.569,—
Landesbeitrag - Abteilung Bildung	€ 32.703,—

Flüssigmachung eines Teiles des Gemeindebeitrages für die Musikheimerweiterung

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dem Musikverein Grünau für die Ausfinanzierung der Musikheimerweiterung die im Budget vorgesehene Subvention in Höhe von € 7.267,— zu gewähren.

Kennzeichnung von Verkehrsflächen und Gebäuden - Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für dieses Vorhaben werden mit € 72.000,— angenommen. Der Gemeinderat hat folgende Finanzierungsabsicht für den Zeitraum 2002 bis 2006 festgelegt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Betrag
Anteilsbetrag o. HH.	€ 36.000,—
Bedarfszuweisungen - Abt. Gemeinden, Land OÖ.	€ 36.000,—

Straßenbaumaßnahmen - Auftragsvergaben

Auf Grund der Empfehlung des Straßenausschusses hat der Gemeinderat an die Firma Swietelsky, Linz, auf Grund des Angebotes vom 20.6.2002 (Preise des Vorjahres) für verschiedene Straßenbauarbeiten einen Auftrag in Höhe von € 62.410,82 vergeben. Für Straßensanierungsarbeiten wurde an die Firma Mittendorfer, Altmünster, ebenfalls zu den Preisen des Vorjahres ein Auftrag in Höhe von etwa € 21.000,— erteilt.

Wanderweg Almsee - 1. Etappe - Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Kosten von € 65.406,— sollen im laufenden Finanzjahr wie folgt aufgebracht werden:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Betrag
Anteilsbetrag o. HH	€ 25.436,—
Landeszuschuss - Straßenverwaltung	€ 32.703,—
Bedarfszuweisung - Abt. Gemeinden des Landes Oö.	€ 7.267,—

Die Ausführung der 1. Etappe (Schließung des Wanderweges um den Almsee) ist durch die Straßenmeisterei Gmunden zwischen der 30. und 36. Kalenderwoche dieses Jahres vorgesehen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 und örtliches Entwicklungskonzept - Genehmigung - Ergänzung

Der Gemeinderat hat auf Grund einer negativen Stellungnahme des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung zu einer beantragten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Hochschlag folgende Ergänzungen des am 25.4.2002 beschlossenen Flächenwidmungsplanes vorgenommen:

Im Bereich der Liegenschaft Fleckmann wurde für eine Bauparzelle eine Wohngebietserweiterung durchgeführt.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat eine im Bereich dieses Anwesens (in der Nähe der Bauerbrücke) vorhandene Wohnfläche in Grünland rückgewidmet.

Gemeindestraßenbau 2002/2003 - Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Gemeindestraßenbau in den Jahren 2002/2003 werden etwa € 185.000,— betragen.
Dieses Vorhaben soll in den Jahren 2002 und 2003 mit einem Anteilsbeitrag aus dem ordentlichen Haushalt von € 50.000,—, Verkehrsflächenbeiträgen von € 50.000,—, einem Landeszuschuss der Straßenverwaltung von € 55.000,— sowie einer Bedarfszuweisung durch das Gemeindereferat des Landes Oberösterreich im Ausmaß von € 30.000,— finanziert werden.

Straßenbeleuchtung - Energiecontracting - Finanzierungsplan

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben werden auf € 235.000,— geschätzt. Der Gemeinderat hat folgenden Finanzierungsplan für den Zeitraum 2002 bis 2012 beschlossen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Betrag
Anteilsbetrag o. HH.	€ 30.000,—
Landeszuschuss (ECP)	€ 18.200,—
Bedarfszuweisung des Landes Oö., Abt. Gemeinden (noch nicht zugesichert)	€ 100.000,—
Sonstiges - Energiecontracting	€ 86.800,—

Die Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung sollen im Rahmen des bereits abgeschlossenen Energiecontractingvertrages mit dem E-Werk Wels durch das ortsansässige Elektrounternehmen durchgeführt werden.

Kommunalfahrzeug - Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für ein Kommunalfahrzeug zur Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen und Stegen sowie für die Betreuung der Wanderwege, einschließlich einer Streuvorrichtung für einen vorhandenen Unimog, belaufen sich auf € 110.000,—.

Der durch den Gemeinderat beschlossene Finanzierungsplan sieht in den Jahren 2002 bis 2004 folgenden Bedeckungsvorschlag vor:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Betrag
Anteilsbetrag o. HH	€ 55.000,—
Bedarfszuweisung - Abt. Gemeinden des Landes OÖ.	€ 55.000,—

Der Gemeinderat hat am 27.6.2002 den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges vertagt.

Einführung einer Bürgerfragestunde vor den Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat eine viertel Stunde vor der jeweiligen Gemeinderatssitzung die Einführung einer Bürgerfragestunde beschlossen.

Überbrückungskredit der Kasberglift GmbH & CoKG - Bürgschaftsübernahme

Der Gemeinderat hat für den Überbrückungskredit der Kasberglift GmbH & CoKG eine Ausfallsbürgschaft in Höhe von € 390.000,—, befristet bis 31. Jänner 2003, beschlossen. Sie wird erst mit Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung rechtswirksam.

Verordnung wegen Einrichtung einer Kurzparkzone am Parkplatz hinter dem Gemeindeamt

Auf Grund der Empfehlung des Straßenausschusses hat der Gemeinderat die Einrichtung einer Kurzparkzone am Parkplatz hinter dem Gemeindeamt verordnet.

Sie betrifft den östlichen Teil der Parkflächen hinter dem Gemeindeamt, zwischen der Garage Lankmaier und dem Aufgang zum Raiffeisenpark.

Die Kurzparkzone gilt werktags (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die Kurzparkdauer beträgt 90 Minuten.

Damit soll das Dauerparken auf diesem Bereich des Parkplatzes hinter dem Gemeindeamt verhindert werden.

Abdeckfolien für lebende Zäune entlang der salzgestreuten Gemeindestraßen

Der Gemeinderat hat grundsätzlich die Bereitstellung von Folien zur Abdeckung von „lebenden Zäunen“ an salzgestreuten Gemeindestraßen beschlossen. Richtlinien wird der Straßenausschuss festlegen.

Tourismusverband - Subvention

Der Gemeinderat hat dem örtlichen Tourismusverband eine weitere Subvention in Höhe von € 13.250,— zuerkannt.

Einspielung der Livecam in das Kabelnetz - Gewährung eines Zuschusses

Für diese durch Herrn Max Rauscher initiierte Maßnahme hat der Gemeinderat zu den voraussichtlichen Gesamtkosten von € 10.000,— eine Subvention in Höhe von € 2.500,— genehmigt. Ein gleich hoher Betrag wurde von der Abteilung Gewerbe des Landes Oberösterreich in Aussicht gestellt.

Die weiteren Finanzierungsmittel werden durch die Tele-Salzkammergut, die Kasbergliftgesellschaft und Grünauer Gewerbebetriebe aufgebracht.

Neues Warn- und Alarmsystem - Bestellung für Sirenenendstellen

Das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich hat der Gemeinde mitgeteilt, dass seit über 20 Jahren in Oberösterreich das Warn- und Alarmsystem für die Warnung der Zivilbevölkerung über die Zivilschutzsirenen und zur Alarmierung der Einsatzkräfte in Notfällen in Betrieb ist.

<u>Das derzeitige System muss aus folgenden Gründen erneuert werden:</u>

> Die Anlagen sind veraltert und arbeiten nicht mehr zuverlässig.

> Der Reparatur- und Instandhaltungsaufwand steigt stark an.

> Die Ersatzteilbeschaffung wird immer schwieriger.

> Die Herstellerfirma der Alarmierungsgeräte verweigert inzwischen die Reparaturen.

> Das System wurde in den 70er Jahren entwickelt und entspricht in keiner Weise mehr heutigen Anforderungen.

> Es ist keine Rückmeldung als Bestätigung einer erfolgreichen Alarmierung möglich.

> Bei Mehrfachalarmierungen entstehen Alarmierungsverzögerungen von bis zu einigen Minuten.

> In Großschadensfällen entstehen systembedingt erhebliche Alarmierungsengpässe.

Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Aktion des Landesfeuerwehrkommandos zur Erneuerung des Warn- und Alarmsystemes in Oberösterreich teilzunehmen und für die Endstelle beim Feuerwehrdepot 1. Zug die Erneuerung der Sirenensteuerungsanlage in Auftrag zu geben.

<u>Oberösterreichischer Energiesparverband - Energieberatungsangebot „Förderung von energiesparendem Bauen und Sanieren“</u>

Der oberösterreichische Energiesparverband hat in seiner Aussendung vom 26. Juni 2002 darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, rechtzeitig auf die Förderung für energiesparendes Bauen und Sanieren und insbesondere die kostenlose Energieberatung hinzuweisen - je früher die Beratung erfolgt, desto höher sind die Förderchancen!

Fragen richten Sie bitte an das Sekretariat des Oberösterreichischen Energiesparverbandes (Frau Traunsteiner - Tel.-Nr. 0800-205206) sowie im Internet unter http://www.esv.or.at/webservice/download/index.htm.

Die Formulare Bauteilbeschreibung-Neubau und Bauteilbeschreibung-Sanierung liegen beim Gemeindeamt - Meldeamt - auf. Folder über die Energieberatung können am Informationsstand beim rückwärtigen Eingang des Gemeindeamtes entnommen werden!

> Der Bürgermeister berichtet <

Liebe Grünauerinnen, liebe Grünauer!

Die Rückseite des Gemeindeamtes wurde viele Jahre durch Spalierbäume geschmückt. Diese wurden letztes Jahr entfernt. Die vielen Befestigungen haben bei der Demontage Spuren hinterlassen und wir haben beschlossen, diesen Zustand nicht bis zum Neubau bzw. der Generalsanierung zu belassen. Rechtzeitig vor dem Ortsfest bekommt unser **Amtsgebäude** noch eine **neue Farbe**. Der Bergrettungsdienst hat die Ausbesserungs- und Malerarbeiten übernommen und arbeitet bereits daran. Vielen Dank für die Hilfe!

Der vergangene Winter hat sich für die Sportler von der besten Seite gezeigt. Für die Gemeindearbeiter bringt ein solcher Winter aber einen verstärkten Arbeitseinsatz mit sich. Die Evaluierung der Arbeitsplätze zeigte auf, dass verschiedene Arbeiten mit der derzeitigen Ausrüstung nur sehr umständlich erledigt werden können. Die Folge war, dass Winterdienstarbeiten (wie das Räumen und Splitten der Gehsteige) mit unerlaubten Arbeitsmethoden erledigt wurden. Der **Ankauf eines Kommunalfahrzeuges** ist daher notwendig. Zur Meinungsbildung haben wir vier Fahrzeuge vorführen lassen. Ein solches Fahrzeug deckt natürlich nicht nur den Winterbetrieb ab, sondern bietet auch im Sommer sehr gute Einsatzmöglichkeiten. Unter anderem ist die Betreuung der Wanderwege im Aufgabenkatalog enthalten. Die Errichtung einer neuen **Wanderwegbeschilderung steht vor der Tür**, der sofortige Ankauf wurde daher in der letzten Gemeinderatssitzung vom Straßenreferenten und mir dem Gemeinderat empfohlen. Nach einer eingehenden Diskussion wurde leider der **Beschluss** gefasst, die Entscheidung über den **Ankauf aufzuschieben.** Ich werde weiter daran arbeiten, dass zumindest für den nächsten Winter ein winterdiensttaugliches Kommunalfahrzeug zur Verfügung steht.

Der **Österreichische Alpenschutzverband** mit Sitz in Dornbirn hat mit mir Kontakt aufgenommen und mitgeteilt, dass nach Erhebungen des Verbandes die Gemeinde Grünau im Almtal eine der saubersten Gemeinden ist, die vom Alpenschutzverband geprüft wurden. Es wurden bei uns nur 35 Liter Müll entlang von Wanderwegen und in der Landschaft gefunden, in anderen Gemeinden liegen die Mengen bei 60, 100, 130, 230, 400 Liter und steigen bis zum Ausmaß von 1700 Liter und noch mehr an. Nach einer neuerlichen Kontrolle im heurigen Jahr zieht der Alpenschutzverband in Erwägung, dass er unserer Gemeinde eine **Auszeichnung im Rahmen der Aktion „Saubere Alpen“** verleiht. Ich sehe darin eine wertvolle Anerkennung und bitte Euch alle, auch weiter so umsichtig und sensibel mit unserer Landschaft umzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit und verbleibe Ihr

Bürgermeister DI Josef Hauer

Liebe GrünauerInnen!

Um unseren Gästen und Einwohnern eine Übersicht betreffend der in Grünau und Umgebung gebotenen Veranstaltungen gewähren zu können, gestaltet und druckt der Tourismusverband Grünau jeden Monat einen ***Veranstaltungskalender****.*

Es ist uns ein großes Anliegen, dass dieses Druckwerk durch seine Aktualität und Vollständigkeit als nützliches Instrument für die Freizeitgestaltung in unserer Region dient. Um die Fülle der Ereignisse möglichst lückenlos erfassen zu können, bitten wir daher alle Vereine, Privatpersonen und Gastbetriebe um Bekanntgabe der jeweiligen Veranstaltungen sowie Öffnungszeiten und Ruhetage der Gaststätten bis jeden 25. des Vormonats im Tourismusbüro (Tel. 8268, Fax: 8895, e-mail: gruenau.almtal@oberösterreich.at).

Meldungen, die später eintreffen, können leider keine Berücksichtigung finden. Rundrufe, wie sie bisher getätigt wurden, werden künftig nicht mehr vorgenommen.

Die Veranstaltungsprogramme liegen übrigens für jedermann im Tourismusbüro sowie im ständig zugängigen Eingangsbereich zur Abholung bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche und termingerechte Meldungen.

Ihr Tourismusbüro Grünau im Almtal

Lovetour - die korrekte und zeitgemäße Information für Jugendliche

am Freitag, 26. Juli 2002 von 10.00 bis 17.00 Uhr (Spielplatz Grünau)

Das Jugendprojekt **„Lovetour“** ist ein sexualpädagogisches Aufklärungsprojekt für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, initiiert von der oö. Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger. Zwei diplomierte Sexualpädagogen/innen arbeiten mit den Jugendlichen und Jugendgruppen in einem speziell dafür umadaptierten Bus.

„Lovetour“ bietet Raum zur Thematisierung und Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Fragen und Problemen der Jugendlichen in der Entwicklung zu Frau und Mann. Ziel ist die Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs und Handelns in den Bereichen Beziehung und Sexualität. Wir beantworten alle Fragen zu den Themen Sexualität, Verhütung, Liebe, Konfliktsituationen u. hinterfragen Mythen u. Märchen.

Zusätzlich zur Beratung am Bus bieten wir Beratung auf unserer Homepage:

w w w . l o v e t o u r . a t

Auf dieser Internetseite finden die Jugendlichen nützliche Informationen und können anonym Fragen an uns stellen, die so schnell wie möglich (höchstens eine Woche) bearbeitet werden.

Erkennung des Feuerbrandes

Da nach der Blüte die Infektion deutlich festgestellt werden kann, ist in den nächsten Wochen erhöhte Kontrolle der Pflanzen unbedingt notwendig.

> Gekrümmte, braun bis schwarz gefärbte Triebe.
> Astpartien mit rotbraunem Laub, wo die Blattadern auffallend dunkel erscheinen und später verbrannt aussehen. Weiters können auch weiße Punkte oder honigfarbene Tropfen an den Zweigen auftreten.

Betroffen können folgende Pflanzen sein:
Apfel- und Birnenbäume, Quittenarten, Weiß-Rot-Feuerdorn, Vogelbeere, Mehl-beere, Felsenbirne, Zwergmispelarten (Cotoneaster).

M E L D E P F L I C H T !!!

Bei Verdacht bitte keine eigenmächtige Behandlung oder Entsorgung vornehmen. Meldung und Information beim Feuerbrandbeauftragten Hans Staudinger, Telefon: 07616/8255-22.

SPORTUNION GRÜNAU

Wir bewegen Menschen

Nach dem plötzlichen Tod von Obmann Richard Stadler stand die Sportunion Grünau mit ihren vier Sektionen Schi, Fußball, Turnen und Rad vor einer ungewissen Zukunft.

Nach einer gelungenen Umstrukturierung unter dem neuen **Obmann Bernhard Lankmaier**, die unter anderem die Vergrößerung des Vorstandes und eine engere Zusammenarbeit der darin verbundenen Vereine beinhaltet, möchte sich die Sportunion Grünau auch verstärkt in der Öffentlichkeit präsentieren.

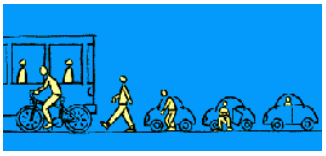
Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Einladung an alle Grünauerinnen und Grünauer, die in ihrer Freizeit gerne Sport betreiben, in der Zeit zwischen **26. Juli und 2. August 2002** das Österreichische Sport- und Turnabzeichen abzulegen. Das ÖSTA konnte vor längerer Zeit in Grünau regelmäßig abgelegt werden. In den letzen Jahren bestand diese Möglichkeit leider nicht mehr.

Die Sportunion Grünau hat sich entschlossen, auch hier einen Neuanfang zu starten und möchte die Gelegenheit zur Ablegung des ÖSTA in Zukunft jedes Jahr anbieten. Das ÖSTA wird für vielfältige, sportliche Leistungen, die jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber in fünf Disziplinen absolvieren muss, verliehen. Es kann als Jugendabzeichen (13. bis 17. Lebensjahr), in Bronze (ab dem 18. Lebensjahr), in Silber (ab dem 30. Lebensjahr) und in Gold (ab dem 40. Lebensjahr) erworben werden. Den Altersstufen sind nach obenhin keine Grenzen gesetzt. Neben vielen Jugendlichen würden wir uns deshalb auch über die Teilnahme von aktiven Seniorinnen und Senioren sehr freuen.

Genauere Informationen über die einzelnen Disziplinen und die jeweiligen Anforderungen, über Altersstufen, Austragungsorte und Termine entnehmen Sie bitte beiliegendem Folder.

Auf Ihre rege Teilnahme freut sich
die Sportunion Grünau

Autofreier Tag am 22.9.2002



Die Gemeinde Grünau im Almtal beteiligt sich am Sonntag, 22.9.2002 am europaweiten autofreien Tag. Die Almegg-Gemeindestraße und die Almsee-Landesstraße - von Redlbrücke bis Almsee - werden an diesem Tag für den allgemeinen Verkehr (ausgenommen Anlieger) gesperrt.
Verschiedene Veranstaltungen laden dazu ein, einmal ohne Auto auszukommen. Die Bevölkerung wird schon jetzt dazu aufgerufen, sich **aktiv** daran zu beteiligen. Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht!!

Bericht des Union Radclubs Grünau im Almtal

Herr Schatz Alfred startete bei der **Silberreihertrophy**, ein Rennen der Extreme, alleine für den Union Radclub Grünau. Bei diesem Rennen ging es darum, möglichst viele Kilometer binnen 24 Stunden auf einem Rundkurs zurückzulegen. Es wurden genau **806 km**, was mehr als eine hervorragende Leistung war, zurückgelegt. Wer die Kilometer durch die Stunden nun dividiert, kommt auf einen rechnerischen Schnitt von 33,58 km/h. Sein fahrbarer Untersatz war dabei ein sogenanntes **"Liegerad"** - der Vorteil ist hier die besondere Aerodynamik.

Ein weiteres „Highlight" war die erfolgreiche Teilnahme heimischer Sportler beim **5-Seenmarathon am Mondsee**. Die Strecke führte vom Mondsee zum Wolfgangsee, Traunsee, über die Großalmstraße zum Attersee und wieder zurück zum Mondsee, das war die 145 km-Schleife. Die 200 km beinhalteten noch zusätzlich die Postalm - Richtung Abtenau und zurück über den Pass Gschütt. Mit Lüftinger Stefan und Raffelsberger Hans war die 200 km Strecke stark besetzt. Die Fahrzeit von Herrn Lüftinger betrug 6 Stunden 23 Minuten, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 32 km/h ergibt. Hans und Stefan fuhren beide in der Verfolgergruppe. Bei der Abfahrt von der Postalm, runter nach Abtenau, hatte Hans jedoch technische Probleme, was ihn zur Aufgabe zwang. Seine Leistung war bis zu diesem Zeitpunkt hoch anzurechnen, da er die Strecke mit einem Mountainbike fuhr (auf einem Rennrad macht man doch mehr Meter pro Kurbelumdrehung, als auf einem Mountainbike). Über 146 km startete Alfred Drack und erreichte mit gut 4 Stunden Fahrzeit, das ist ein Schnitt von 33,65 km/h, einen guten mittleren Platz. Das Problem bei diesem Rennen war, aufgrund der Windverhältnisse, auf den richtigen Zug aufzuspringen, sprich eine gute Gruppe zu erreichen, die schnell, engagiert und motiviert ist. Alleine gegen den Wind anzufahren war schwer möglich und kostete sehr viel Substanz.

Der Berg (Großglockner) ruft. Im Zuge der Ermittlung des 7. Glocknerkönigs nutzten 5 Mitglieder (Lüftinger Stefan und Martina, Drack Alfred, Sieberer Michael, Thannesberger Bernhard) des URC-Grünau die Hochalpenstraße autofrei zu erklimmen. Von Fusch aus führte die ca. 23 km lange Strecke bis zum Endziel „Fuschertörl" und das bei "Kaiserwetter". Eine Notiz am Rande, wir schafften es den sogenannten "Besenwagen" mit den letzten Fahrern 1 km vor dem Ziel zu überholen. Alle 5 bezwangen ohne größere Probleme, mit ansehnlichen Zeiten, die Strecke.

In der Abfahrt wurde der Schnellste ermittelt. Thannesberger Bernhard konnte hier seine Erfahrungen aus dem Speedskifahren voll nutzen und erreichte 75km/h, zusammen mit Lüftinger Stefan. Die Anderen waren höchstens 1 bis 2 km/h langsamer.

Der nächste Start ist bei der **Salzkammerguttrophy** in Bad Goisern (immerhin Europameisterschaften im Mountainbiken!).

Für alle URC-Mitglieder: es liegen Trikots, gesponsert von Seat Esthofer, Gmunden, beim Verein auf.

Touren und Rennen werden im Grünau- bzw. Scharnsteintext, im Internet sowie im Schaukasten veröffentlicht.

Schönen, erholsamen Urlaub wünscht der Union Radclub (Alfred Drack)

bv
www.ooe-bv.at
OBERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND
LANDESJUGENDREFERAT
norbert.hebertinger@aon.at
t.beiganz@eduhi.at

Jugend schafft Eindrücke!

Mnozil Brass

OÖ Jugendmusiktage

Mnozil Brass

2. - 6. September 2002

Grünau im Almtal

Mittwoch 4.9. 14 - 18 Uhr **1. Workshop mit Mnozil Brass**

20.30 Uhr **Konzert mit Mnozil Brass**
im Sägewerksgelände der
Fa. Grafinger - Grünau
(bei Schlechtwetter im Turnsaal
der HS Scharnstein)

Karten: Vorverk. €12 / Abendk. €15
Karten erhältlich bei allen
Raiffeisenbanken in OÖ
10% Ermäßigung für
Clubmitglieder

Freitag 6.9. 17.30 **Abschlusskonzert der OÖ Jugendmusiktage**
Leitung: Walter Rescheneder
Klaus Rappl

Eintritt frei !

im Sägewerksgelände der
Fa. Grafinger - Grünau
(bei Schlechtwetter im Turnsaal
der HS Scharnstein)

Musikverein Grünau

Tourismus verband Grünau

linz ORF.at

KULTURLAND OBERÖSTERREICH

Tischlerei GRAFINGER

CLUB

Neues zum Glankerlweg

Der Glankerlweg wurde heuer im Mai überarbeitet. Wir haben versucht, möglichst viele Anregungen und Vorschläge, die an uns herangebracht wurden, miteinfließen zu lassen.

Da wir immer wieder zum Glankerlweg befragt werden, möchten wir ihn noch einmal genau vorstellen:

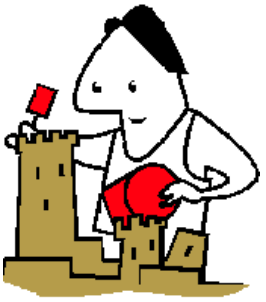
Der Glankerlweg beginnt bei der großen Eingangstafel hinter dem Erlebnisfreibad in Grünau. Der Weg verläuft entlang des Flößerwegs über die Redlmühlbrücke und weiter bis zum Bauernhof der Familie Binder vulgo ”Andrebauer”, dann wieder Richtung Grünau bis zum Jausenplatzerl bei Familie Strasser vulgo “Grabenbauer”. Jetzt geht man ca. 250 m retour und wieder zum Flößerweg. Auf dem linken Almufer wandert man zurück zum Ausgangspunkt. Die gesamte Runde ist ca. 5 km lang und dauert 3-4 Stunden. Es gibt keine nennenswerten Steigungen. Entlang des Weges sind 10 verschiedene Stationen. Bei sieben Stationen erlebt der Wanderer die Natur mit allen Sinnen. So kann er z.B. beim “Duftplatzerl” den Geruch verschiedener Kräuter unterscheiden, am Barfußweg “eine Runde drehen”, "Bäume begreifen" oder im “Wald der Geräusche” feststellen, dass es im Wald gar nicht so ruhig ist. Bei zwei Stationen kann er sich bewusst von seinen Sorgen befreien und über das Schöne in seinem Leben nachdenken und ein sichtbares Zeichen dafür setzen. Über die 10. Station wird nur so viel verraten, dass man hier etwas sehr Kostbares finden kann, was man ja eigentlich schon den ganzen Weg mitgetragen hat!!!

Damit die Strecke zwischen den Stationen kurzweiliger erscheint, werden die abenteuerlustigen Wanderer animiert die Natur genauer zu betrachten. Beim Pflanzen sammeln, Bäume und Sträucher zählen oder über heimische bäuerliche Produkte nachdenken vergeht die Zeit wie im Fluge. Im Begleitheft **“Seppl geht glankerln”** werden in Form einer Geschichte der Weg, die Stationen und die Spiele beschrieben. In dieses Arbeitsheft wird gezeichnet, geschrieben und es werden Pflanzen eingeklebt. Das Begleitheft ist samt Buntstiften zum Preis von € 3,— (für Gruppen ab 10 Personen um € 2,—) im Tourismusbüro Scharnstein und Grünau, im Erlebnisfreibad Grünau und bei den Almtaler Bauern erhältlich.

Mit diesem Erlebnisweg wollen wir erreichen, dass die um uns liegende Natur wieder bewusster wahrgenommen wird. Nur die Dinge, die wir wirklich kennen und sehen, können wir schätzen und schützen. Der Glankerlweg ist für junggebliebene Erwachsene, Familien mit Kindern und Schulklassen besonders gut geeignet.

Auf viele fleißige Wanderer
freuen sich die Almtaler Bauern

Wie im Kindergarten gelernt wird - einfach zum Nachdenken.....
(von Robert Fulghum)



Was ich wirklich wissen muss, zur Frage,
wie ich leben,
was ich tun
und wie ich mich benehmen soll,
lernte ich zum großen Teil im Kindergarten.
Die Weisheit fand ich nicht auf der höchsten Stufe des Erziehungssystems, sondern unten im Sandkasten.

Und das lernte ich dort:
Spielt fair. Schlagt nie auf Menschen ein.
Legt die Dinge dorthin zurück, wo ihr sie genommen habt.
Räumt eure Unordnung selbst auf.
Nehmt nichts, was euch nicht gehört.
Entschuldigt euch, wenn ihr jemanden weh getan habt.
Spült runter.
Vollkornkekse und warme Milch sind gut für euch.
Führt ein ausgeglichenes Leben.
Lernt und denkt, zeichnet, singt, tanzt.
Spielt und arbeitet jeden Tag etwas.
Macht jeden Tag ein Mittagsschläfchen.
Wenn ihr in die Welt hinausgeht, passt auf den Verkehr auf, gebt euch die Hand und bleibt zusammen.
Achtet auf die kleinen und großen Wunder.
Erinnert euch an den Samen im Plastikbecher. Die Wurzeln wachsen nach unten, doch die Pflanze selbst nach oben, und niemand weiß so richtig warum. So ist es auch bei uns allen.

Goldfische, Hamster und weiße Mäuse und sogar der kleine Samen im Plastikbecher - sie alle sterben eines Tages. Genauso wie wir.

Erinnert euch an eure Kinderbücher. Alles, was man wissen muss, steht dort irgendwo. Die goldene Sittenregel, Liebe und Sauberkeit, Umweltschutz und Politik und vernünftiges Leben.

Denkt daran,
wie viel besser unsere Welt wäre, wenn wir alle nachmittags Vollkornkekse essen, ein Glas Milch trinken und uns dann ein Schläfchen gönnen würden. Oder wenn die Menschen in unserem Land und in aller Welt den festen Grundsatz hätten, immer alle Sachen dorthin zurückzulegen, wo sie sie genommen haben, und ihre Unordnung selber auch aufräumen.

Und, dass es - egal wie alt wir sind - das Beste ist,
Hand in Hand durch die Welt zu gehen und zusammenzuhalten.

Das KIGA-Team wünscht allen erholsame Ferien!

Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr geht dem Ende zu, daher möchte ich, wie versprochen, von den restlichen acht Wochen berichten.

Wir mussten uns heuer mit einem 16-tägigen Mai zufrieden geben und trotzdem vieles an Lernstoff und Projekten unterbringen. Es war weder für die Kinder noch für die Lehrerinnen leicht. Daran schloss die Hitzewelle im Juni, die zu spürbaren Energieeinbrüchen führte. Teilweise wurde der Unterricht sogar im schattigen Eck unseres Schulgartens fortgesetzt.

Doch nun im Detail:
Am **14.5.** hatten die SchülerInnen der **3. Klasse** Gelegenheit an der ausgezeichneten Aktion „***Hallo Auto***“ teilzunehmen. Immer wieder liefern die Kinder den Beweis, dass sie die Geschwindigkeit eines herankommenden Autos total unterschätzen. Höhepunkt ist die Möglichkeit, in einem mit 50 km/h fahrenden Auto selbst eine Schnellbremsung durchzuführen.

Die 2. und die 3. Klasse hatten sich im Mai eines besonderen Themas angenommen: Die **BIENE** – Aufzucht – Honigerzeugung. Um das Wissen zu vervollständigen, fuhren diese Klassen nach *Schleedorf/Salzburg*, um dort in einem *Bienenschaudorf* an einem speziellen Workshop teilzunehmen. Abschließend wurde in der Schule ein richtiges Bienenbuch gestaltet.
Am 23.5. zog es die **3. Klasse** wieder mit dem Förster WOLF in den Wald. Mittlerweile wissen sicher alle im Almtal, was **Waldpädagogik** bedeutet. Unsere Schüler dürfen unter verschiedenen Aspekten jedes Jahr mindestens einmal engen Kontakt mit dem Wald nehmen.

Jedes Jahr ist es für SchülerInnen **einer 2. Klasse** ein besonderer Höhepunkt, die ***Erstkommunion*** zu feiern. Diesmal fand sie bei strahlend schönem Wetter am 2. Juni statt. Sehr gut vorbereitet durch die Religionslehrerin Frau **Dagmar Beißkammer**, die Tischmütter und die Klassenlehrerin **VOL A. Auinger** feierten die Kinder mit den Verwandten ein schönes Fest.

Nachdem sich die Erste Hilfe Ausbildung vieler Erwachsener nur auf die Zeit des Führerscheinerwerbes beschränkt und somit meistens unzureichend ist, nahmen alle Volksschullehrerinnen der Grünauer VS, das Schulpersonal (Schulwarte, Köchin, Aufsichten), wie auch das gesamte Kindergartenpersonal an einem 4-stündigen **„Kindernotfallkurs**“ teil. Er wurde von Ing. Roman Herndl, einem Sanitätsausbildungsbeauftragten, gehalten und fand so großen Anklang, dass sich anschließend 20 Eltern zu einem weiteren Kurs anmeldeten. Im Zuge dieser Ausbildung wurde der Erste Hilfekasten der VS geprüft und mit zeitgemäßem Verbandsmaterial ausgestattet. Dies ermöglichte uns in großzügiger Weise die ***Raiffeisenkasse Grünau*** und wir bedanken uns dafür recht herzlich.

An unserem **LINZTAG** (darüber erzählte ich in der letzten Ausgabe) lernten die SchülerInnen der 4. Klasse eine nette 4. Klasse aus Vöcklabruck

Neues aus der Volksschule

kennen, die uns am 5. Juni besuchte. Ein gemeinsames Völkerballmatch stand auf dem Programm, aus dem die Vöcklabrucker hochzufrieden als Sieger hervorgingen.

Aus dem Schulbetrieb nicht wegzudenken ist die Vorbereitung und Durchführung der **Radfahrprüfung** für die Schüler der 4. Schulstufe. Am 12. Juni war es endlich soweit. Alle Kinder fuhren das erste Mal allein auf öffentlichen Straßen und mussten mit vielen, nur theoretisch erlernten Situationen fertig werden.

Doch die Belohnung blieb nicht aus und Inspektor Rathberger konnte allen, die bereits das 10. Lebensjahr erreicht hatten, den begehrten *Führerschein* überreichen.

Gleich der nächste Tag brachte uns einen **Feuerwehreinsatz zu Übungszwecken**. Die gedachte Annahme war: starke Rauchentwicklung im Kellergeschoß - Evakuierung durch den Lehrerausgang bzw. durch die Kellerfenster des Werkraumes. Anschließend durften die Kinder selbst die Spritzen halten.

Dazu passt ein netter Kinderwitz:

Julia kommt von der Schule nach Hause. „Vati, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht." Der Vater will zuerst die gute Nachricht hören. „Ich brauche nicht mehr in die Schule zu gehen. Sie ist gestern abgebrannt." „Ja, kann es denn dann eine noch schlechtere Nachricht geben?", meint der Vater. „Ja, schon. Die Zeugnisse sind nämlich gerettet worden."

HALLSTATT war heuer das ausgewählte Ziel des großen Schlussausfluges der 4. Klasse. Das Redl-Taxi brachte uns in der Früh zum Zug nach Gmunden, dann reisten wir im Euro-City bis nach Hallstatt, überquerten den See auf dem Schiff und fuhren mit der steilen Salzbergbahn hinauf auf den Salzberg. Entlang der Gräberfelder erreichten wir das neugestaltete Bergwerk, das wir nur in Schutzkleidung betreten durften. Die 11 Grad taten uns nach einer Außentemperatur von über 32 Grad sehr wohl. Nach einer höchst interessanten Führung und einer Talfahrt über die längste (und sehr steile) Rutsche der „Welt" besichtigten wir auch den Ort mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und dem erst kürzlich eröffneten Heimatmuseum, das auf modernste Weise eine Zeitreise ermöglicht. Anschließend traten wir die Heimreise an und erreichten am Abend müde, aber glücklich Grünau.

Auch dieser Bericht gleicht einer Zeitreise, denn wir sind schon am **26. Juni,** dem Tag des **Buchstabenfestes der 1. Klasse** und des **1 x 1 Festes der 2. Klasse.** Alle Kinder stellten unter Beweis, dass sie in diesem Schuljahr fleißig gelernt haben und viel können. Die Eltern umrahmten die Feste mit köstlichen Buffets. Zum Abschied von der Volksschule ließen sich die Kinder der 4. Klasse für ihre Partner aus der 2. Klasse etwas Besonderes einfallen. Sie fabulierten Märchen und gestalteten für jedes Kind eine nettes Märchenbuch als Ferienlektüre.

Neues aus der Volksschule

Die Bezirksstadt **GMUNDEN** erkundeten die SchülerInnen der 3. Klasse mit ihrer, leider gesundheitlich sehr angeschlagenen Lehrerin, die es sich nicht nehmen ließ, diese Tortur durchzustehen. Ein **süßes Fest** war auch die besondere Idee von **Frau VOL Leberbauer**. In Wort, Gesang und vor allem in der **Praxis** wurde die **Schokoladenherstellung** zum Projekt der vorletzten Woche , eine gelungene und wohlschmeckende Unterrichtsgestaltung.

Der letzte Montag, 1. Juli, brachte eine besondere Attraktion – erstmals durften die Schüler an einem **Jonglierworkshop** teilnehmen und sich wie Zirkusjongleure fühlen. Mit Tüchern, Bällen, Stäben, Tellern (aus Plastik) u.a. konnte die Kunst des Jonglierens unter fachkundiger Leitung probiert werden. Seit 2 Jahren besucht uns Frau **Waltraud Starck,** die Leiterin und Schauspielerin des **Kuddel-Muddel**-Kindertheaters aus Linz, am letzten Schultag, um mit den Kindern Lieder, Tänze, Szenen aus den heurigen Produktionen (wir waren bei "Baron Münchhausen" und „Ein Stück Himmel") zu probieren. Es ist jedes Mal für alle ein Vergnügen und wir danken ihr sehr herzlich für dieses Zeichen der Zuneigung!

Am 5. Juli schließt die Schule für 9 Wochen ihre Tore. Alle haben sich die Erholung verdient, doch ich hoffe, dass sich auch viele wieder auf eine Fortsetzung im Herbst freuen. In diesem Sinne beende auch ich meine redaktionelle Tätigkeit für dieses Schuljahr. Mit allen Lehrerinnen wünsche ich Ihnen, liebe Eltern, euch, liebe Kinder und unseren Helfern im Schulbetrieb schöne Ferien!

Helene Kienberger - Direktorin

Matura kostenlos.....

Am 11.9.02 (Einstieg bis Anfang Oktober möglich) startet das Linzer Abendgymnasium mit 2 neuen Klassen, die nach 9 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher praktisch gratis (10 % Selbstbehalt) zur Verfügung. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger" eintreten. ***Die Hotline für Interessierte: 0732/772637-33***

Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Grünau im Almtal
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI. Josef Hauer, Gemeinde Grünau im Almtal
Layout: Helga Bammer, bammer@gruenau.ooe.gv.at
Verlagspostamt 4645 Grünau im Almtal, Erscheinungsort Grünau im Almtal
Postentgelt bar bezahlt - Zulassungsnummer: 310704L92U

Veranstaltungskalender

Unsere FESTE

von

Juli-Oktober

2002

Veranstaltungskalender

Freitag,	12.07.2002	19.30 Uhr	**Musikantenstammtisch** beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
Samstag,	13.07.2002	ab 17.00 Uhr	**18. Grünauer Ortsfest** mit Spiel, Sport und Unterhaltung für Alt und Jung!
Sonntag,	21.07.2002	ab 10.00 Uhr	**Frühschoppen** des Musikvereins im Gasthaus Enzenbachmühle
Sonntag,	28.07.2002	ganztägig	**„Jakobikirtag“** am Dorfplatz

Freitag,	02.08.2002	nachmittags	**Kapselgewehrschießen** beim GH Jagersimmerl
Samstag,	03.08.2002	und	**Kapselgewehrschießen**
Sonntag,	04.08.2002		(Gasthaus Jagersimmerl)

Sonntag,	04.08.2002	ab 10.00 Uhr	**Frühschoppen** der Musikkapelle Grünau beim **GH Jagersimmerl**
Freitag,	09.08.2002	19.30 Uhr	**Musikantenstammtisch** beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
Samstag,	10.08.2002	ganztägig	**Flohmarkt** des Siedlervereines Grünau im Pfarrsaal
Samstag,	10.08.2002	und	**Landesmeisterschaften Reiten**
Sonntag,	11.08.2002		Reitanlage Nießberg

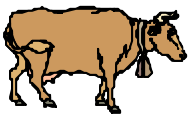
Veranstaltungskalender

AUGUST

Donnerstag,	15.08.2002	09.30 Uhr	**16. Kräutersegnung** in der Pfarrkirche Grünau
Samstag,	17.08.2002	19.30 Uhr	**Echoblasen am Almsee** (anlässlich des 16. Bläserfestes)
Sonntag,	18.08.2002	10.00 Uhr	**Feldmesse** beim **Deutschen Haus**
		anschließend	**Arien- und Weisenblasen** Wettbewerb mit ca. 40-50 Bläser-gruppen aus ganz Österreich
Sonntag,	25.08.2002	10.30 Uhr	**Bergmesse** am Zwillingskogel

SEPTEMBER

Mittwoch,	04.09.2002	20.30 Uhr	**MNOZIL-BRASS - Open Air Konzert** beim Sägewerk Grafinger
Freitag,	13.09.2002	ab 19.30 Uhr	**Musikantenstammtisch** beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
Sonntag,	15.09.2002	10.30 Uhr	**Bergmesse** bei Sepp-Huber-Hütte
		anschließend	**Frühschoppen** des MV Grünau auf der Sepp-Huber-Hütte
		ca. 13.00 Uhr	**12. Kasberg-Almabtrieb**
Samstag,	21.09.2002	14.00 Uhr	Orts- und Vereinsmeisterschaften - **Union Grünau/Radverein**
Sonntag,	22.09.2002		**Europaweiter autofreier Tag**
Freitag,	27.09.2002	und	**OKTOBERFEST** in der Germdiele
Samstag,	28.09.2002		



Oktober

Veranstaltungskalender

Freitag,	04.10.2002	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!	LA21/Kultur- und Heimatverein **Kabarett „Lebesqualität“** mit Lainer & Linhart (Garderobenraum der VS Grünau)
Sonntag,	06.10.2002		**Erntedankfest - Trachtensonntag** Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag,	11.10.2002	ab 19.30 Uhr	**Musikantenstammtisch** beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
Freitag,	25.10.2002	19.00 Uhr	**Preisschnapsen der ASKÖ-Stockschützen** im Pfarrsaal Grünau

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Dienstag	15.00 Uhr	**Besuch der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle** Treffpunkt bei der Forschungsstelle Grünau
Dienstag	ab 20.00 Uhr	**Zimmergewehrschießen beim Gasthof Kirchmühle** (Anmeldung im Tourismusbüro unter Tel.-Nr. 8268 bis spätestens Montag 12.00 Uhr)
Mittwoch	19.30 Uhr	**Echoblasen am Almsee** (beim Echoplatzl) nur bei Schönwetter - bis Mitte September
Mittwoch	abends	**Steirische Schmankerl** im Gasthaus „Deutsches Haus“ - Tischreservierung erbeten unter Telefon-Nummer 8332

(Änderungen vorbehalten!)

Austragungsorte und Termine der einzelnen Disziplinen:

- **Erlebnisfreibad Grünau** Freitag, 26. 7. ab 18,00 Uhr

  Schwimmen 200m, 300m

  Ausweichtermin: Montag 29. 7.

- **Sportunion Anlage** Samstag, 27. 7. ab 17,00 Uhr
  (Fußballplatz)

  Sprint 60m, 100m, 400m

  Kugelstoßen od.
  Schlagball

  Weitsprung od.
  Hochsprung ?

  Ausweichtermin: Mittwoch 31. 7.

- **Turnsaal** Montag, 29. 7. ab 18,00 Uhr

  Kastensprung
  Bocksprung
  Hochsprung ?

- **Ortszentrum** Freitag, 2. 8. ab 18,00 Uhr

  Radfahren 5km, 10km, 20km
  Laufen 1000m, 2000m, 5000m
  Schwimmen 400m, 500m, 1000m (Erlebnisbad)

  Ausweichtermin: Samstag. 3. 8.

Voranmeldungen erbeten bei:

Roswitha Hauer	Tel.: 8845
Bernhard Lankmaier	Tel.: 8818

Letze Möglichkeit zur Anmeldung am 26. 7. beim ersten Termin im Erlebnisbad !

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme ! **Die Sportunion Grünau**

SPORTUNION GRÜNAU

Wir bewegen Menschen

Mach mit !

Erwirb auch Du

ÖSTA

Das Österreichische Sport- und Turnabzeichen

Das Sportabzeichen für Freizeitsportler

zwischen 26. Juli und 2. August 2002

Das ÖSTA wird für vielfältige, sportliche Leistungen, die jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber in fünf Disziplinen absolvieren muß, verliehen.

Das ÖSTA kann als JUGENDABZEICHEN (13. - 17 Lebensjahr)
in BRONZE (ab dem 18. Lebensjahr)
in SILBER (ab dem 30.Lebensjahr) und
in GOLD (ab dem 40. Lebensjahr) erworben werden.

Die fünf einzelnen Disziplinen sind:
Schwimmen
Springen (Hoch- od. Weitsprung)
Laufen (Sprint)
Kraft (Kugelstoßen od. Schlagball)
Ausdauer (Laufen, Radfahren, Schwimmen, ...)

ÖSTA

ES
Europa-Jugend-Sportabzeichen

Gruppe	JUGEND von jeder Gruppe eine Disziplin		MÄNNLICH			WEIBLICH		
			BRONZE	SILBER ES	GOLD ES	BRONZE	SILBER ES	GOLD ES
1	Schwimmen, 200 m		Freistil, keine Zeitbegrenzung					
2	Hochsprung	m	1,10	1,20	1,35	0,90	1,00	1,10
	Weitsprung (Zonenabspr. 80 cm Absprungfläche)	m	3,80	4,20	4,50	2,80	3,20	3,50
3	60 m Laufen	Sek	9,8	9,0	8,4	10,3	10,0	9,7
	100 m Laufen	Sek	16,0	14,5	13,5	18,0	17,0	16,0
4	Kugelstoßen 5 kg	m	6,5	7,5	8,5	–	–	–
	Kugelstoßen 4 kg	m	–	–	–	4,5	5,4	6,3
	Schlagball	m	32	37	42	21	25	30
5	1000 m Laufen	Min/Sek	4:50	4:10	3:40	6:30	6:00	5:30
	2000 m Laufen	Min/Sek	10:30	9:00	8:00	–	–	–
	400 m Schwimmen	Min/Sek	–	–	–	18	16:30	15
	500 m Schwimmen	Min/Sek	18	16:30	15	–	–	–
	5 km Schilanglauf	Min	30	28	25	37	34	30
	10 km Wandern	Std/Min	–	–	–	2:50	2:35	2:20
	20 km Wandern	Std/Min	4:30	4:10	3:50	5:00	4:45	4:30
	10 km Radfahren	Min	35	30	25	40	38	35
	20 km Radfahren	Std/Min	1:15	1:05	0:55	–	–	–

		2000	2001	2002	2003	2004
Bronze	Jahrg.	1987-1982	1988-1983	1989-1984	1990-1985	1991-1986
Silber/Gold	Jahrg.	1985-1982	1986-1983	1987-1984	1988-1985	1989-1986

Gruppe	FRAUEN von jeder Gruppe eine Disziplin		BRONZE		SILBER		GOLD													
			18-30 J.		30-40 J.		40-50 J.		50-55 J.		55-60 J.		60-65 J.		65-70 J.		70-75 J.		ab 75 J.	
			LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS
1	Schwimmen 200 m	Min/Sek	8	7	8:30	7:30	7:30	8:30	8:30	9:30	9:30	11	10:30	11:30	11:30	12	12:30	13	13:30	14:30
	Dauerschwimmen	Min	28	23	23	20	21	18	18	15	17	15	15	13	13	12	12	11	11	10
2	Hochsprung	m	1,15	1,10	1,10	1,05	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,80	0,75	0,75	0,70	0,70	0,65	0,65	0,60
	Weitsprung (ab 40 J. Zonenabspr.)	m	3,70	3,25	3,30	3,00	3,10	2,80	2,85	2,50	2,60	2,30	2,30	2,10	2,20	2,00	2,00	1,80	1,90	1,80
	Kastensprung (br. Grätsche)	Höhe m	1,20	1,15	1,15	1,10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Bocksprung (br. Grätsche)	Höhe m	–	–	–	–	1,15	1,10	1,10	1,05	1,05	1,00	1,00	0,95	0,95	0,90	0,85	0,80	0,80	0,75
3	60 m Laufen	Sek	9,6	10,5	10,7	11,5	11,2	12	12,2	13	12,7	13,5	13,2	14	13,7	14,5	14	15	14,5	15,5
	100 m Laufen	Sek	15,5	17	17	18,5	18,5	20	20	21,5	20,8	22,3	21,5	23	22,5	24	23	24,5	24,5	26
	400 m Laufen	Min/Sek	1:16	1:22	1:22	1:28	1:28	1:30	1:30	1:34	1:34	1:38	1:36	1:42	1:44	1:48	1:50	1:54	1:56	2:00
4	Kugelstoßen 4 kg	m	6,60	5,70	6,20	5,30	5,70	5,00	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Schlagball	m	34	27	29	24	27	22	25	20	24	19	23	18	21	16	20	15	19	14
	Kugelstoßen 3 kg	m	–	–	–	–	–	–	6,30	5,40	5,85	5,00	5,50	4,80	5,25	4,60	5,00	4,40	4,75	4,25
5	2000 m Laufen	Min/Sek	11:30	12:30	14	15	16	17	18:30	19:30	20	21	21:30	23	–	–	–	–	–	–
	500 m Schwimmen	Min/Sek	18:30	18	18	20	20:30	23	23	25:30	25	28:30	27	30:30	–	–	–	–	–	–
	10 km Radfahren	Min	27	23	29	31	31	33	33	35	35	37	37	39	–	–	–	–	–	–
	10 km Wandern	Std/Min	2:00	2:20	2:10	2:30	2:20	2:40	2:30	2:50	2:40	3:00	2:50	3:10	3:00	3:20	3:10	3:30	3:20	3:40
	10 km Schilanglauf	Std/Min	1:10	1:25	1:20	1:35	1:30	1:45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	5 km Schilanglauf	Std/Min	–	–	–	–	–	–	0:40	0:45	0:45	0:50	0:50	0:55	0:55	1:00	1:00	1:05	1:05	1:10
	1000 m Laufen	Min/Sek	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16:00	16:30	16:30	17:00	17:30	18:00
	400 m Schwimmen	Min	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	27	28	30	32	35
	5 km Radfahren	Min	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20	23	23	26	26	28

Gruppe	MÄNNER von jeder Gruppe eine Disziplin		BRONZE		SILBER		GOLD													
			18-30 J.		30-40 J.		40-50 J.		50-55 J.		55-60 J.		60-65 J.		65-70 J.		70-75 J.		ab 75 J.	
			LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS	LS	GS
1	Schwimmen 300 m	Min/Sek	8	10	8:30	10:30	9	11	9:30	11:30	10:30	12:30	11:30	13:30	–	–	–	–	–	–
	Schwimmen 200 m	Min/Sek	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	11	11:30	12	12:30	13
	Dauerschwimmen	Min	36	32	32	28	28	24	27	23	26	22	21	18	19	16	17	15	15	12
2	Hochsprung	m	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,10	1,10	1,00	1,05	0,95	1,00	0,90	0,90	0,85	0,85	0,75	0,75	0,70
	Weitsprung (ab 40 J. Zonenabspr.)	m	4,60	4,50	4,50	4,20	4,20	3,90	4,10	3,70	3,90	3,50	3,70	3,30	3,50	3,10	3,30	2,90	3,00	2,70
	Kastensprung (lfg. Grätsche)	Höhe m	1,25	1,20	1,20	1,15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Bocksprung (lfg. Grätsche)	Höhe m	–	–	–	–	1,30	1,25	1,25	1,20	1,20	1,15	1,15	1,10	1,10	1,05	1,05	1,00	1,00	0,95
3	60 m Laufen	Sek	8,2	8,8	8,5	9,4	9,3	9,8	9,9	10,2	10,3	10,8	11,0	11,5	12,0	12,3	12,5	12,8	13,0	13,3
	100 m Laufen	Sek	13,0	13,8	13,5	14,5	14,4	15,5	15,0	16,2	16,8	17,0	17,0	18,3	18,8	19,8	19,3	19,7	20,2	20,8
	400 m Laufen	Min/Sek	1:05	1:09	1:08	1:12	1:11	1:16	1:15	1:20	1:19	1:24	1:25	1:31	1:30	1:37	1:36	1:41	1:40	1:46
4	Kugelstoßen 7,25 kg	m	8,00	7,20	7,60	6,70	6,90	6,00	6,70	5,70	6,40	5,40	6,00	5,20	–	–	–	–	–	–
	Steinstoßen 15 kg (links und rechts)	m	8,50	7,75	8,25	7,50	7,75	7,00	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kugelstoßen 5,00 kg	m	–	–	–	–	–	–	8,30	7,60	8,10	7,50	7,75	7,00	7,50	6,75	7,00	6,50	6,75	6,25
	Schlagball	m	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30	27	26	23	23	20
5	5000 m Laufen	Min	24	27	26	29	26	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1000 m Schwimmen	Min	26	34	29	36	35	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	20 km Radfahren	Min	46	51	49	53	54	59	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	20 km Wandern	Std/Min	3:30	4:00	3:45	4:15	4:00	4:30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	15 km Schilanglauf	Std/Min	1:45	2:00	1:50	2:05	2:00	2:15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2000 m Laufen	Min/Sek	–	–	–	–	–	–	13	14:30	14	16	15	18	19	20	21	22	23	24
	500 m Schwimmen	Min/Sek	–	–	–	–	–	–	17:30	19:30	19:30	22	22:30	26	24:30	27:30	26:30	29:30	29	31
	10 km Radfahren	Min	–	–	–	–	–	–	25	30	28	33	33	38	35	40	38	42	41	45
	10 km Wandern	Std/Min	–	–	–	–	–	–	2:00	2:15	2:10	2:30	2:20	2:45	2:30	2:55	2:40	3:05	2:50	3:15
	10 km Schilanglauf	Std/Min	–	–	–	–	–	–	1:00	1:10	1:15	1:25	1:25	1:35	1:35	1:45	1:45	1:55	1:55	2:05

LS = Leistungsstufe, GS = Grundstufe

Verkehrserweiterung GRÜNAU - ALMSEE - SCHINDLBACH

In Zusammenarbeit von

Gemeinde Grünau

Land OÖ

ÖÖVV Der Verkehrsverbund

und

Österreichische Postbus AG

Post.Bus

FAHRPLAN gültig ab 01.JULI 2002

finanziert vom Land OÖ und der Gemeinde Grünau

2554 -T GRÜNAU im Almtal - SCHINDLBACH

2554

Nr	km	PBS Grnunden, ☎(07612) 64613	2554 101	2554 103	2554 105	2554 107	2554 109	2554 111	2554 113	2554 115
		Verkehrsbeschränkungen	Ⓐ		⚒	⚒	L27		Ⓐ	Ⓐ
		Anmerkungen	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI
1	0	Grünau Bf	800	937	1115	1205	1257	1535	1715	1815
2	1	Grünau PA	802	939	1117	1207	1259	1537	1717	1817
3	1	Sportplatz	804	941	1119	1209	1301	1539	1719	1819
4	2	Edthofsiedlung	806	943	1121	1211	1303	1541	1721	1821
5	2	Bauerwirt	807	944	1122	1212	1304	1542	1722	1822
6	3	Waschenhaus	808	945	1123	1213	1305	1543	1723	1823
7	4	Hochschlag Siedlung	810	947	1125	1215	1307	1545	1725	1825
8	4	Jugendgästehaus Naturfreunde	811	948	1126	1216	1308	1546	1726	1826
9	5	Stossbach Brücke	812	949	1127	1217	1309	1547	1727	1827
10	5	Schilift Parkplatz	815	952	1130	1220	1312	1550	1730	1830

Ⓐ = Werktag außer Samstag
⚒ = Werktag

L27 = täglich vom 15.12.02 bis 06.04.03 (bei Betrieb der Kasbergschilifte)

FXI = Bei Bedarf fährt der Bus bis GH Kristall und KINDERLAND (Rückfahrt bitte beim Lenker anmelden)

= Einsatz eines Kleinbusses (in der Sommersaison)

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

2554 -T SCHINDLBACH - GRÜNAU im Almtal

2554

Nr	km	PBS Grnunden, ☎(07612) 64613	2554 102	2554 102	2554 104	2554 106	2554 108	2554 110	2554 112	2554 114	2554 116
		Verkehrsbeschränkungen	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ		⚒	Ⓐ	L27		Ⓐ
		Anmerkungen	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI	FXI
1	0	Schilift Parkplatz	605	605	825	952	1135	1225	1320	1550	1730
2	0	Stossbach Brücke	607	607	827	954	1137	1227	1322	1552	1732
3	0	Jugendgästehaus Naturfreunde	608	608	828	955	1138	1228	1323	1553	1733
4	0	Hochschlag Siedlung	609	609	829	956	1139	1229	1324	1554	1734
5	0	Waschenhaus	611	611	831	958	1141	1231	1326	1556	1736
6	0	Bauerwirt	612	612	832	959	1142	1232	1327	1557	1737
7	0	Edthofsiedlung	613	613	833	1000	1143	1233	1328	1558	1738
8	0	Sportplatz	615	615	835	1002	1145	1235	1330	1600	1740
9	0	Grünau PA	617	617	837	1004	1147	1237	1332	1602	1742
10	0	Grünau Bf	620	620	840	1007	1150	1240	1335	1605	1745
		Abfahrt nach Grnunden	*625*	*653*	*850*			*1300*		*1605*	
		Abfahrt nach Wels	*628*		*855*	*1008*	*1206*		*1352*	*1628*	

Ⓐ = Werktag außer Samstag
⚒ = Werktag
Ⓐ = Samstag wenn Werktag

L27 = täglich vom 15.12.02 bis 06.04.03 (bei Betrieb der Kasbergschilifte)

= Umsteigemöglichkeit Bus
FXI = Bei Bedarf ab KINDERLAND bzw. GH Kristall möglich

= Einsatz eines Kleinbusses (in der Sommersaison)

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

2554 GMUNDEN - SCHARNSTEIN - GRÜNAU im Almtal - ALMSEE

Nr	km	PBS Gmunden, ☎(07612) 64613	2478	2478	2554 1	2554 3	2554 5	2554 5	2554 707	2478	2554 9	2554 9	2554 11	2554 13	2554 15	2478	2554 17	2554 19	2554 721
		Verkehrsbeschränkungen	Ⓐ	ⓐ	1	1			⚒	▲			1	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ		Ⓐ
		Anmerkungen																	
2	0	Gmunden Bf Abzw					852												
3	0	**Gmundner Keramik**					853		958	1058	1208		1240	1350	1526	1613			
4	1	**Gmunden** Habertstraße	620	620			855		1000	1100	1210		1245	1352	1530	1615		1720	1815
6	1	**Gmunden Rathausplatz**	622	622			857		1002	1102	1212		1254	1354	1532	1617		1722	1817
9	3	Gmunden Engelhof	626	626			901		1006	1106	1216		1300	1358	1536	1621		1728	1821
11	5	Baumgarten	628	628			903		1008	1108	1218		1302	1400	1538	1623		1730	1823
12	6	Rabasberg Hilling	630	630			905		1011	1110	1221		1305	1403	1541	1625		1733	1826
13	7	Rabesberg	631	631			906		1012	1111	1222		1306	1404	1542	1626		1734	1827
14	9	Kranichsteg	633	633	650		909		1015	1114	1225		1309	1407	1545	1629		1737	1830
15	10	St. Konrad Ort	635	635	652		912		1018	1117	1228		1310	1410	1548	1632		1740	1833
17	11	St. Konrad Jowaplast	638	638	654		914		1020	1120	1230		1312	1412	1550	1635		1742	1835
18	12	Halsgraben	639	639	655		915		1021	1121	1231		1313	1413	1551	1636		1743	1836
19	14	Scharnstein Au	641	641	657		917		1023	1123	1233		1315	1415	1553	1638		1745	1838
20	14	Scharnstein/Thann	642	642	658		918		1024	1124	1234		1316	1416	1554	1639		1746	1839
21	16	Scharnstein Sperrhölzl	○	643	700		920		1026	1126	1236		1317	1418	1556	1641		1748	1841
22	16	Viechtwang Brandstatt		644	701		922		1029	1127	1238		1317	1420	1558	1642		1750	1843
23	17	Viechtwang Ort		645	703		924		1030	1129	1240		1318	1422	1600	1644		1752	1845
24	19	**Scharnstein**		647	705	743	926		1033	1132	1243		1320	1427	1603	1647	1647	1755	1848
25	21	Mühldorf Apburg		○	708	746	928		1036	○	1246		1323	1430	1606	○	1650	1758	1851
26	21	Mühldorf Fa. Wolf			710	750	929		1037		1247		1325	1432	1607		1651	1759	1852
27	23	Traxenbichl			712	752	931		1039		1249		1329	1436	1609		1653	1801	1854
28	24	Wirt im Weyer			714	754	933		1041		1251		1331	1442	1611		1655	1803	1856
29	26	Grünau GA			718	755	937	937	1045		1255	1255	1335	1447	1615		1659	1807	1900
30	27	Grünau Bf			○	756	940	940	○		1258	1258	○	○	○		○	1815	○
31	29	Rinnbach				○	942	○			1300	○						1817	
32	32	In der Kaserne					944	|			1302	|					1819	
33	33	Naturwildpark					947	|			1305	|					1822	
34	35	Aubach					948	|			1306	|					1823	
35	36	Habernau					950	|			1308	|					1825	
36	38	Schwarzenbrunn					952	|			1310	|					1827	
37	40	Almsee					956	|			1314	|					1830	
		SCHINDLBACH						*957*				*1312*							

Weitere Haltestellen: 1 Gmunden Traundorfschule; 5 Gmunden Toscana; 7 Gmunden Plassauerhof; 8 Gmunden Tastelberg; 10 Staig; 16 St. Konrad Tankstelle;

Ⓐ = Werktag außer Samstag ⓐ = Samstag wenn Werktag ▲ = Schultag
⚒ = Werktag 1 = Schultag außer Samstag

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen **Weitere Kurse zw. Gmunden u. Scharnstein siehe KFL 2478**

2554

Bei Anfragen zum angeführten Verkehr wenden Sie sich bitte an Hr. Weidinger - Verkehrsstelle Gmunden 07612/64613-0

2554 ALMSEE - GRÜNAU im Almtal - SCHARNSTEIN - GMUNDEN

Nr	km	PBS Gmunden, ☎(07612) 64613	2554 702	2554 4	2554 4	2554 706	2554 6	2478	2554 10	2554 12	2554 14	2554 16	2554 18	2478	2554 20	2554 722
		Verkehrsbeschränkungen	Ⓐ	Ⓐ	2	⚒	1	⚒	Ⓒ	Ⓐ		⚒	1	1		Ⓐ
		Anmerkungen	999													
1	0	Almsee									1050				1545	
2	0	Schwarzenbrunn									1054				1547	
3	0	Habernau				635					1057				1549	
4	0	Aubach				637					1100				1551	
5	0	Naturwildpark				639					1102				1552	
6	0	In der Kaserne				642					1105				1554	
7	0	Rinnbach				644					1108				1555	
8	0	Grünau Bf				648					|				1557	
9	0	Grünau GA ○				650					1112				1601	
10	0	Grünau GA	535	625	625	653	723		805	850	1115	1300	1415		1605	1720
11	0	Wirt im Weyer	537	629	629	655	727		807	854	1119	1304	1419		1609	1724
12	0	Traxenbichl	539	631	631	657	731		809	856	1121	1306	1421		1611	1726
13	0	Mühldorf Fa. Wolf	541	633	633	659	734		811	858	1123	1308	1423		1613	1728
14	0	Mühldorf Apburg	542	636	636	701	740		813	901	1125	1311	1426		1616	1731
15	0	**Scharnstein**	545	638	638	706	743	815	815	903	1130	1313	1428	1510	1618	1738
16	0	Viechtwang Ort	547	640	○	707	○	817	817	905	1132	1315	1430	1513	1620	1740
17	0	Viechtwang Brandstatt	549	642		708		818	818	907	1133	1317	1432	1516	1622	1742
18	0	Scharnstein Sperrhölzl	551	643		709		820	820	908	1134	1318	1433	1517	1623	1743
19	0	Scharnstein/Thann	553	645		711		821	821	910	1136	1320	1435	1518	1625	1745
20	0	Scharnstein Au	554	646		712		822	822	911	1137	1321	1436	1519	1626	1746
21	0	Halsgraben	556	647		714		824	824	912	1140	1322	1437	1522	1627	1747
22	0	St. Konrad Jowaplast	557	648		715		825	825	913	1141	1323	1438	1523	1628	1748
23	0	St. Konrad Tankstelle	558	649		716		826	826	914	1142	1324	1439	1524	1629	1749
24	0	St. Konrad Ort	600	650		717		828	828	915	1143	1325	1440	1526	1630	1750
25	0	Kranichsteg	601	652		719		830	830	917	1145	1327	1442	1528	1632	1752
26	0	Rabesberg	603	654		722		832	832	919	1146	1329	1444	1530	1634	1754
27	0	Rabesberg Hilling	604	655		723		833	833	920	1147	1330	1445	1531	1635	1755
28	0	Baumgarten	606	658		726		834	834	923	1149	1333	1448	1533	1638	1758
32	0	**Gmunden Rathausplatz**	613	707		737		844	844	932	1158	1342	1457	1541	1647	1807
33	0	**Gmunden** Habertstraße	620	710		740		848	848	936	1200	1345	1500	1545	1650	1810
38	0	**Gmundner Keramik**	617	712		742		850	850	937	1202	1347	1502	1547	○	○

Weitere Haltestellen: 29 Gmunden Engelhof; 30 Gmunden Tastelberg; 31 Gmunden Plassauerhof; 34 Staig; 35 Gmunden Krankenhaus; 36 Gmunden Traundorfschule; 37 Gmunden Bf;

Ⓐ = Werktag außer Samstag Ⓒ = Samstag, Sonn- und Feiertag 2 = Samstag wenn Schultag 999 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an
⚒ = Werktag 1 = Schultag außer Samstag

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen **Weitere Kurse zw. Gmunden u. Scharnstein siehe KFL 2478**

2554

tele-salzkammergut regionalfernsehen und kabel tv
GmbH,
A-4694 Ohlsdorf, Unterthalhamstraße 2

Tel. 07612/799-223 , Fax 07612/799-216

Sehr geehrte Damen und Herren!

Tele salzkammergut ist seit nunmehr einem Jahr in Grünau im Kabelnetz tätig und wir hoffen, daß Sie mit unseren Leistungen zufrieden sind. Wir möchten uns auf diesem Weg aber auch bei allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem wir aber auch erfahren haben, daß einige Kabelanschlußbesitzer ihren Anschluß abgemeldet haben und auf eine Sat.Schüssel umgestiegen sind, möchten wir diesen Kabelanschlußbesitzern ein besonderes Angebot machen. Wenn Sie sich entschließen, wieder auf den Kabelanschluß umzusteigen, aktivieren wir den Anschluß für Sie kostenlos. Der Vorteil eines Kabelanschlusses liegt darin, daß Sie innerhalb einer Wohnung mehrere Anschlüsse haben können, die jährliche Wartungsgebühr wird aber immer nur für einen Anschluß verrechnet. Gerade wenn Sie in einer Wohnung mehrere Anschlüsse über Sat.Schüssel haben, so liegen allein die Stromkosten sicher über der jährlichen Wartungsgebühr. Die Wartungsgebühr liegt bei uns derzeit bei € 140,– incl. MWST jährlich. Zur Zeit können Sie über unseren Kabelanschluß 27 Programme sehen und vielleicht schon in der nächsten Zeit wird auch die Panoramakamera am Kasberg installiert. Außerdem können Sie das regionale Fernsehen ts 1 auch nur über den Kabelanschluß sehen.

Aber auch für alle Neuanschlüsse bieten wir eine sehr günstige Anschlußmöglichkeit. Die Anschlußgebühren sehen derzeit wie folgt aus:

Haus mit einem Hauptanschluß	inkl. Ust	€ 360,–
Haus mit 2 bis 5 Hauptanschlüssen	inkl. Ust	€ 290,–
Haus mit 6 bis 10 Hauptanschlüssen	inkl. Ust	€ 230,–
Haus mit über 10 Hauptanschlüssen	inkl. Ust	€ 200,–

Wenn wir Ihr Interesse an einem Anschluß geweckt haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und unsere Techniker stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Telefonnummer für Ihre Wünsche und Anfragen, aber natürlich auch bei Störungen 07612 799 223.

Regionales Fernsehen ts 1

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit aber auch auf unser Regionalfernsehen ts 1 aufmerksam machen.

ts 1 produziert wöchentlich eine Sendung in der Länge von ca. 55 Minuten und wird in Ebensee, Traunkirchen, Altmünster, Neukirchen, Pinsdorf, Ohlsdorf, Steyrermühl, Vorchdorf, Laakirchen, Oberweis, Gschwandt, St.Konrad, Scharnstein, Grünau und Gmunden ausgestrahlt. Wir erreichen mit unserem Sender ca. 15 000 Haushalte und bringen Woche für Woche interessante Informationen in die Wohnzimmer.

Durch die häufige Ausstrahlung ermöglicht ts 1 der lokalen Wirtschaft, aber auch den Vereinen und Organisationen, den Sender als Werbeträger zu nutzen und neue Publikumsschichten zu erreichen.

Das Angebot von ts 1 umfaßt neben aktuellen Berichten aus dem Salzkammergut auch Ankündigungen für Veranstaltungen, Werbesport und PR-Berichte. Firmen haben zusätzlich die Möglichkeit, für einen gesamten Sendeblock die Patronanz zu übernehmen – das heißt – die Moderatoren verwenden Ihr Umfeld (Betrieb, Sportstätte, Kultureinrichtung, Gemeindegebiet etc.) quasi als Aufnahme-Studio.

Nutzen auch Sie die Vorteile unseres Senders – wir sind für Sie da und beraten Sie sehr gerne.

Für Grünau ist unsere Frau Regina SCHNEIDER zuständig und erreichbar unter Tel. 07612 72877 – Redaktion oder unter 0664 4650368.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF